

## Spielbericht - B-Jugend Landesliga gegen Aschafftal

Offensive Abwehr ist Schlüssel zum Sieg gegen HSG Aschafftal. Am vergangenen Sonntag traf die B-Jugend-Landesligamannschaft auf die HSG Aschafftal. Nachdem man in der Hinrunde diese Mannschaft nur knapp und mit Mühe schlagen konnte, wurde die vergangene Trainingswoche genutzt, um die TVG-Jungs auf diesen Gegner einzustimmen.

Trainingsschwerpunkt war dabei die offensive 5:1 Abwehr, die zum Ziel hatte, den gegnerischen Angriff im Aufbau früh zu stören, leichte Ballgewinne zu erzielen und zu schnellen Toren zu kommen. Von Beginn an standen die Gelnhäuser Jungs deshalb auch beweglich und aufmerksam in der Abwehr und es gelangen auch immer wieder ein Ballgewinne, die in Tore umgemünzt werden konnte. Allerdings setzten sich die Barbarossastädter nie wirklich ab, weil ihnen immer wieder - selbst aus sehr schön herausgespielten Situationen - der erfolgreiche Torabschluss gegen den Hessenauswahltorhüter aus Aschafftal nicht gelang. Nach 20 Minuten waren sie endlich mit 2 Toren zum 11:9 vorne, konnten aber nur ein 14:13 in die Halbzeit retten. Zurück auf der Platte profitierten die TVG-Jungs um das Trainerteam Matthias Georgi und Peter Basermann von Zeitstrafen gegen die Gäste, so dass sie das Überzahlspiel für eine 4 Tore-Führung zum 18:14 für sich zu nutzen wussten. Besonders bemerkenswert war im weiteren Verlauf, dass sie weiterhin sehr konzentriert und aufmerksam agierten und sich auch nicht von der sehr aufgeheizten Stimmung der mitgereisten gegnerischen Fans irritieren ließen. Zudem zwang die offensive Abwehr die Aschafftaler immer wieder in lange Angriffe und es gelang der ein oder andere Ballgewinn. In den letzten 5 Minuten wackelten sie nach einer eigenen Zeitstrafe und zwei schnellen Gegentoren (27:24) kurz, ehe sie gestärkt nach einem Team-Timeout mit einem Dreierschlag den Sieg zum 30:24 sicher nach Haus brachten.

Für den TVG spielten: Lukas Deiseroth (TW), Johannes Schade (TW), Ole Basermann (1), Jonas Dullart (1), Lasse Georgi (4/3), Luca Grimm, Hendrik Hanke (3), Janik Mohr, Jan Nastaly (5), Moritz Neumann (1), Jona Röhl (6/1), Ole Sust (2), Tom Wörner (2), Emil Zündel (5)